



An den
Vorsitzenden des Finanz- und Personalausschuss
Herrn Klaus Rees
im Hause

23. November 2021

Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) stärken

Sehr geehrter Herr Rees,

zur Sitzung des Finanz- und Personalausschuss am 23.11.2021 stellen wir folgenden Antrag:

Der Stellenplan des Gesundheitsamts wird um 1 Stelle Psycholog*in bzw. Psychotherapeut*in im KJPD aufgestockt. Die Finanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt, die Refinanzierung aus den Mitteln des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD-Pakt) wird angestrebt.

Begründung:

Die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist ein elementarer Bestandteil ihrer Entwicklung. Die Corona-Pandemie hat die psychische Belastung von Kindern und Jugendlichen zusätzlich verstärkt. Zudem sind Kinder und Jugendliche aus Familien mit niedrigem sozioökonomischem Status deutlich häufiger psychisch auffällig als Gleichaltrige aus Familien mit mittlerem oder hohem sozioökonomischem Status. Mit der Ausweitung der personellen Ressourcen beim KJPD soll der steigende Bedarf an psychologischer Beratung aufgefangen werden.

Riza Öztürk
SPD

Gudrun Henke
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Schmitz
DIE LINKE